



Der Trink- und Abwasserzweckverband „Notter“ ist ein kommunaler Aufgabenträger der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung für 9.000 bzw. 16.800 Einwohner, der ansässigen Industrie- und Gewerbebetriebe sowie der Landwirtschaft.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

## Ingenieur/in (m/w/d)

Die Stelle ist unbefristet und in Vollzeit (39 Std./Woche) zu besetzen. Sie umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

- Ingenieurtechnische Betreuung, Planung, Ausschreibung, Abrechnung und Überwachung des Baus, Betriebs, der Unterhaltung und Verwaltung der Trink- und Abwasseranlagen
- fachtechnische Betreuung der beauftragten Ing.-büros
- Beratung von Planern, Bauherren, Gewerbetreibenden und öffentlichen Stellen sowie Bürgerberatung und Kontrolle hinsichtlich der Beachtung und Umsetzung der satzungsrechtlichen Regelungen
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen von geplanten Maßnahmen zur Werterhaltung
- Mitwirkung bei der Erstellung und Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes, der Generalentwässerungsplanung sowie Kanalsanierungskonzeptes
- Bearbeitung von Verrechnungsmaßnahmen nach Abwasserabgabengesetz
- Durchsetzung der KKA-Verordnung
- Auswertung, Analyse und Dokumentation von Betriebsdaten
- Mitwirkung bei der Verwaltung des Trink- und Abwasserkatasters

Folgende fachliche Voraussetzungen und Qualifikationen sollten Sie mitbringen:

- Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Wasserwirtschaft, Siedlungswasserwirtschaft oder Verfahrenstechnik bzw. einer verwandten Fachrichtung (FH/TU)
- Berufserfahrung, idealerweise mit Führungsverantwortung, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität und hohe persönliche Einsatzbereitschaft
- Führungs- und Sozialkompetenz, Verhandlungsgeschick, Kommunikationsfähigkeit
- systematische, selbständige und teamorientierte Arbeitsweise
- sicheres und korrektes Auftreten, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- einschlägige EDV-Kenntnisse
- Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis

Wir bieten Ihnen:

- abwechslungsreiche, herausfordernde, verantwortungsvolle und eigenverantwortliche Tätigkeit
- Bezahlung nach den tarifrechtlichen Bestimmungen mit Jahressonderzahlung und Leistungsprämie (TVöD)
- die im öffentlichen Dienst übliche zusätzliche Altersvorsorge und einen Arbeitgeberanteil zur vermögenswirksamen Leistung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **31.12.2024** an den

**Trink- und Abwasserzweckverband „Notter“**  
**- persönlich -**  
**z.H. des Verbandsvorsitzenden**  
**Thomas-Müntzer-Straße 2**  
**99994 Nottertal-Heilinger Höhen**

oder per Mail in PDF-Format: **bewerbung@tazv-notter.de**

Hinweis:

Auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung (m/w/d) in der Sprache wurde aus Gründen der Übersichtlichkeit und Lesbarkeit in unserer Ausschreibung verzichtet.

Der Trink- und Abwasserzweckverband „Notter“ sieht sich der Vielfalt verpflichtet, engagiert sich für Chancengleichheit und fördert Integration und Inklusion. Wir begrüßen Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Bewerbungen von schwerbehinderten oder ihnen gleichgestellten Menschen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei gleichwertiger Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung) bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist beizufügen.

Die erforderlichen Zeugnisse/Nachweise sind der Bewerbung beizufügen. Sollten die erforderlichen Nachweise nicht beiliegen, führt dies zu einem Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren. Auch interne Bewerber werden aufgefordert, die erforderlichen Nachweise der Bewerbung beizufügen.

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungen nicht berücksichtigter Bewerber/-innen entsprechend § 27 Absatz 4 ThürDSG ordnungsgemäß gelöscht/vernichtet.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

Hinweise zum Datenschutz:

Um ein ordnungsgemäßes Auswahlverfahren zu gewährleisten, werden die Grunddaten der Bewerber/innen bis zum Abschluss des Verfahrens elektronisch erfasst und gespeichert. Sollten Sie mit dieser Verfahrensweise nicht einverstanden sein, besteht die Möglichkeit schriftlich zu widersprechen. Die Daten nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.